



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 21.1.– 28.1.18

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

## Maria Himmelfahrt

So	21.1.	8.30	
		10.00	Familienmesse
			Vorstellg Firmkandidaten
			Sammlung Sanierung
		14.00	Pfarrkaffee
		15.30	
Mo	22.1.	18.00	Jungschar
Di	23.1.		
Mi	24.1.	9.00	Mütterrunde
		19.00	
Do	25.1.	15.00	EKO - Vorbereitung
		18.30	
Fr	26.1.		
Sa	27.1.	9.30	PGR Sitzung
		18.00	
So	28.1.	8.30	Messe
		10.00	
		15.00	Firmvorbereitung
		18.00	Abendmesse gestaltet mit Jugendlichen

## Maria Rast

Messe: Fam. Palmberger f. + Schwester Maria Kaffeejause „50+“
Aufführung Kindertheater
Aufführung Kindertheater
Elternabend Firmung
Legio Mariä
Rosenkranz
Messe
Intention: Fam. Wagner in liebem Gedenken an Friedl

Hi. Messe in Gablitz: Samstag, **18:00 ! Hannbaum**, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche

3. W.i.JK: 1.Lg: Jona 3,1-5.10 2.Lg: 1 Kor 7,29-31 Evg: Mk 1,14-20

**„Wenn möglich, bitte, wenden!“** – Diese Aufforderung kennen wir von den Navigationssystemen in unseren Autos, wenn wir nicht die vom System vorgeschlagene Straße oder Fahrtrichtung eingeschlagen haben.

Jesus beginnt im Markus-Evangelium sein öffentliches Auftreten mit einem Umkehrruf, nennt das Ziel der Reise, das Reich Gottes, und beschreibt das Vehikel, mit dem man zu diesem Ziel gelangen soll, den Glauben an das Evangelium. Etwas bibeltheologischer ausgedrückt: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe“ heißt, mit Jesus ist das göttliche Heil, die Herrschaft Gottes in die Welt gekommen. Allerdings bedeutet dies für die jetzt beginnende Verkündigung Jesu und für die Zeit der Kirche noch nicht die endgültige Vollendung; sie steht noch aus. Diese ausstehende Vollendung hat aber seine Konsequenzen für uns, die wir an den Messias und Heiland Jesus Christus glauben. Wir müssen uns aufmachen, den Weg zum Ziel zu gehen. Der Glaube ist, wie gesagt, das Gefährt, in dem wir uns auf diesen Weg machen. Die Botschaft des Evangeliums ist der Treibstoff, der uns auf

diesem Weg nicht stehen bleiben lässt. Menschliche Erfahrung lehrt uns aber, dass wir in dem Gewirr von Straßen und Wegen, den Weg zum Ziel oft und oft verlassen, die richtigen Abzweigungen versäumen. Daher ruft uns Jesus zu: Kehrt um! Der Umkehrruf ist aber oft ein unangenehmer, da wir dabei zugeben müssen, dass wir falsch gefahren sind. Einmal eine falsche Abzweigung zu erwischen, ist nicht das Schlimme; aber konsequent Wege suchen, die uns ans Ziel führen, ist unumgänglich. Der Umkehrruf Jesu fordert uns auf, zielorientiert und ehrlich das Reich Gottes zu suchen. Dies wird im heutigen Sonntagsevangelium beispielhaft gemacht mit der Berufung der ersten Apostel. Sie werden von Jesus aus ihren bisherigen Lebensumständen und –bereichen gerufen, ihm zu folgen. Ihr Weg der Nachfolge musste so konsequent und zielsicher sein, dass Jesus sie beauftragen konnte, „Menschenfischer“ zu werden, also andere zu überzeugen, ihnen zum Ziel, Reich Gottes, hinterherzufahren.

Was sagt mein Navigationssystem, Jesu Stimme, gerade zu mir? Sitze ich fest in meinem Vehikel, dem Glauben an Jesus? Habe ich genug Treibstoff im Tank, nehme ich die Botschaft des Evangeliums genügend wahr auf meinem Lebensweg? Habe ich das Ziel, das Reich Gottes, aus den Augen verloren, oder steht es leuchtend vor mir? Nehme ich andere auf meiner Fahrt zu diesem Ziel mit? Folge ich dem Navigationssystem, der Stimme Jesu, oder schalte ich die Stimme auf lautlos, oder negiere ich ärgerlich diese Stimme? Gebe ich zu, dass ich hie und da auf der falschen Straße gelandet bin? Suche ich neue Wege zum Ziel, dem Reich Gottes? Umkehren ist nichts Schlimmes, wenn ich das Ziel nicht aus den Augen verliere!

MR So, 21.1

**HEUTE!!!!**

14 und 15,30 Uhr

Kindertheater

„Der Apfelbaum“ von Maria Lobe.

18 tolle Mitwirkende!



Bitte Gratis-Zählkarten bei Gordana nach der Messe besorgen!

**MR Entfernung Weihnachtsschmuck - gut und schnell gelungen!**

10 fleißige Helferinnen und Helfer schafften es in einer guten Stunde, Christbäume und Tannenzweige zu entsorgen und Krippe, Kerzen und Schmuck wieder für nächste Weihnachten aufzubewahren.

*Herzlichen Dank!*



*Unsere Gemeinden leben von der Mitarbeit vieler Menschen!*

mpressum / Medieninhaber:

Pfarrren Maria Himmelfahrt und Maria Rast. Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talgasse 2